

MADE-BY Track & Trace[®]

Mit Track & Trace von MADE-BY können Sie entdecken, welche Menschen Ihr Kleidungsstück hergestellt haben. Durch den speziellen Track & Trace-Code in Ihrer Kleidung der MADE-BY-Marken können Sie den Herstellungsprozess zurückverfolgen: vom Nähatelier bis zur Baumwollernte.

Die Modemarken, die sich MADE-BY angeschlossen haben, versuchen möglichst viel mit Lieferanten zu arbeiten, die ökologisch und fair produzieren. Es erfüllen noch nicht alle Lieferanten die Anforderungen, die MADE-BY an sie stellt, aber die Modemarken verfügen nicht über die Macht oder die Mittel, die gesamte Kette auf einen Schlag zu verbessern. MADE-BY unterstützt die Marken bei der Durchführung von Verbesserungen in den Ketten. Mit Track & Trace zeigen die Marken dem Verbraucher, dass ein bestimmtes Kleidungsstück nachhaltig hergestellt wurde (biologische Rohstoffe und/oder gute soziale Bedingungen). Die Scorekarten, die jährlich auf der Webseite im Geschäftsbericht veröffentlicht werden, zeigen für jede Marke, welcher prozentuale Anteil der Kollektion nachhaltig produziert wurde.

Track & Trace - was ist das? Track & Trace ist ein Datenbanksystem (in der Fachsprache als „String“ bezeichnet) für Hersteller, entwickelt durch MADE-BY in Zusammenarbeit mit Organic Exchange und dem englischen IT-Unternehmen Historic Futures. Jedes Glied der Produktionskette verarbeitet Informationen über seine Produktion in der Datenbank und schickt diese an das nächste Glied. Die Marken haben so einen direkten Zugang zu den Produktionsinformationen der Lieferanten in der Kette. Der Verbraucher kann schließlich auf der anwenderfreundlichen Konsumentenseite mit Hilfe des Code auf dem Kleidungslabel nachverfolgen, wer die Macher des Kleidungsstücks sind.

Track & Trace - wer kontrolliert das? MADE-BY kontrolliert, ob jede Partei ihre Informationen einspeist und die Zertifikate vorhanden sind, aus denen hervorgeht, dass nachhaltige Materialien verwendet werden und/oder unter guten sozialen Bedingungen gearbeitet wird. Die Kettenglieder kontrollieren den Inhalt der Lieferungen gegenseitig. Ein Baumwollspinner, der fünf Ballen Baumwolle durch den Baumwollbauern als Lieferung erhält, kontrolliert, ob auch im Track & Trace-System fünf Ballen eingegeben sind. MADE-BY und der Partner Solidaridad sorgen dafür, dass die Verbraucherseite von Track & Trace immer mit Fotos und Texten der Lieferanten aktualisiert wird.

Track & Trace - wasserdicht? Hundertprozentig wasserdicht ist Track & Trace noch nicht, und das wird es - genau wie andere Kontrollsysteme - auch nicht werden. MADE-BY arbeitet weltweit mit Hunderten von unterschiedlichen Partnern, die nicht in einheitlichem Maße automatisiert sind. Manche Parteien sind schwer zu erreichen, wodurch es viel Zeit kostet, alle Informationen up to date zu halten. Außerdem hat das Track & Trace-System nicht für jeden Hersteller die höchste Priorität. Man kann sich vorstellen, dass ein Baumwollbauer in Indien nicht als Erstes an die Eingabe von Informationen in ein Computersystem denkt. Dennoch kann das System als zuverlässig angesehen werden, weil die Glieder einander kontrollieren und MADE-BY eine Schlusskontrolle durchführt.

Track & Trace - die Zukunft. Verbraucher erwarten immer mehr Transparenz bei der Herkunft ihrer Kleidung. Marken von MADE-BY regen ihre Lieferanten so viel wie möglich dazu an, das Track & Trace-System zu verwenden. Durch die Arbeit mit Track & Trace können sich Lieferanten positiv von ihrer Konkurrenz

auf dem Markt unterscheiden. MADE-BY, Organic Exchange und Historic Futures arbeiten konstant an der Verbesserung von Track & Trace, um dieses System zum weltweiten Standard für Transparenz in der Produktionskette zu machen.

Track & Trace - wie funktioniert das? Um zu verdeutlichen, wie das System funktioniert, nehmen wir eine Hose aus 100 % biologischer Baumwolle als Beispiel.

Definition von Ketten. Die Bekleidungsmarke möchte gerne, dass der Verbraucher nachverfolgen kann, welche Parteien an der Herstellung der Hose beteiligt waren und schaltet MADE-BY ein. Die Marke bestimmt den Track & Trace-Code für diese Hose, mit dem alle Informationen verbunden werden sollen, und MADE-BY sucht zusammen mit Solidaridad aus, welche Parteien an der Herstellung beteiligt sind. Die Parteien in den Ketten, die vorher noch nicht mit dem Track & Trace-System gearbeitet haben, erhalten ein kurzes Training und können direkt mit dem Programm ans Werk gehen.

Das erste Glied in der Kette: der Baumwollbauer. Der Baumwollbauer erntet die biologische Baumwolle und verpackt die Ernte in handliche Baumwollballen. Diese verkauft er an den Baumwollspinner. Die Anzahl der gelieferten Baumwollballen verarbeitet er im Track & Trace-System und mailt diese Angaben an die Spinnerei. Wichtig ist, dass der Baumwollbauer eine Kopie seines Zertifikats für biologische Baumwolle mitschickt.

Baumwollspinner. Die Spinnerei erhält den E-Mail-Bericht vom Baumwollbauern, kontrolliert das biologische Baumwollzertifikat und die Übereinstimmung der Anzahl der Ballen mit der Lieferung. Wenn er den Bericht für richtig befindet, werden die Angaben eingegeben und als Grundlage für einen neuen E-Mail-Bericht verwendet, der für das nächste Glied der Kette bestimmt ist. Danach verarbeitet der Spinner die biologische Baumwolle zu Garnrollen und verkauft diese an die Weberei. Er ergänzt den E-Mail-Bericht des Baumwollbauern um die Informationen über die gelieferten Baumwollrollen und schickt den Bericht weiter an den Baumwollweber.

Baumwollweber. Auch der Baumwollweber kontrolliert (und akzeptiert) den erhaltenen Bericht. Aus dem biologischen Baumwollgarn webt er Baumwollstoff, den er an das Nähatelier verkauft. Der Weber verarbeitet die Information über seine Produktion auch wieder in dem (mittlerweile recht ausführlichen) E-Mail-Bericht und schickt diesen an das Nähatelier.

Nähatelier. Nach Kontrolle und Akzeptanz des E-Mail-Berichts geht das Nähatelier mit den Stoffbahnen ans Werk. Das spezielle Bekleidungslabel, darauf der Track & Trace-Code, liegt schon bereit und wird in die Hose eingenäht. Die Kleidung wird an die Modemarke verschickt, und das Nähatelier schickt den abschließenden E-Mail-Bericht an die Modemarke. Die Marke muss diesen Bericht genehmigen und den Bekleidungscode der Hose in das System eingeben. Jetzt sind alle Informationen über die Herstellung des Kleidungsstücks im System. MADE-BY sorgt dafür, dass die richtigen Fotos und Zitate der entsprechenden Person mit der Herstellungskette der Hose im Track & Trace-Modul auf www.made-by.nl verbunden werden.

Amsterdam, Juli 2008



Prins Hendrikkade 25
1012 TM Amsterdam
Tel: +31 20 5230 666
info@made-by.nl
www.made-by.nl